



Nr. 19 ■ 2026

Donnerstag, 25. Juni 2026

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

FORSTKAMMER & AGDW

Vortrags- und Diskussionsrunde zum Waldnaturschutz im Klimawandel am 3. Juli

Landeswaldverband und NABU laden gemeinsam zum vierten Waldpolitischen Freitag am 3. Juli von 14:00–17:00 Uhr (online) ein. Mit Vertreterinnen und Vertretern aus Naturschutz, Forstwirtschaft, Waldeigentum und Verwaltung soll darüber diskutiert werden, wie gemeinsam erarbeiteter Waldnaturschutz im Klimawandel gelingen kann.

Nach einer Einführung durch Landesforstpräsident Martin Strittmatter sind Impulsvorträge geplant von Vertreterinnen und Vertretern des Naturschutzes, der Forstverwaltung, der Forschung und des Waldbesitzes. Seitens der Forstkammer wird Geschäftsführer Jerg Hilt einen Vortrag halten. Jerg Hilt wird sich anschließend an einer abschließenden Diskussionsrunde beteiligen mit Martin Strittmatter, Stephanie Bauer (Forstamt Karlsruhe) und Johannes Enssle (Landesvorsitzender NABU BW).

Weitere Infos zu Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: LWV

Papierindustrie und Waldbesitz warnen vor Wiederherstellungsverordnung

Die nachhaltige Waldbewirtschaftung sichert eine breite Palette an Ökosystemleistungen, vom Klimaschutz bis zur Holzproduktion. Diese Vielfalt schafft Mehrwert für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Mit der in Umsetzung befindlichen EU-Wiederherstellungsverordnung (W-VO) und ihrem rückwärtsge wandten Leitbild gerät die Bereitstellung dieser Ökosystemleistungen allerdings in Gefahr. Der Verband DIE PAPIERINDUSTRIE unterstützt daher ideell die vom Verband AGDW – Die Waldeigentümer sowie den Familienbetrieben Land und Forst initiierte Kampagne #LandschaftZukunft!. Die Kampagne wendet sich gegen die W-VO in ihrer aktuellen Form und wirbt für einen Umsetzungsstopp sowie für eine grundlegende Überarbeitung der Verordnung.

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

POLITIK & RECHT

Forstministerin Gentges hält W-VO in jetziger Form für nicht umsetzbar

„Die Wiederherstellungsverordnung (W-VO) sowie der Nationale Wiederherstellungsplan (NWP) haben eine enorme Tragweite, insbesondere für unsere Land- und Forstwirtschaft in Baden-Württemberg. Die EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur ist in der jetzigen Form nicht umsetzbar. Unrealistische Zeitvorgaben, die mangelnde Einbeziehung aller betroffenen Akteure sowie eine fehlende finanzielle Ausstattung sorgen für ein hohes Konfliktpotenzial. Vor diesem Hintergrund müssen wir unter allen Umständen vermeiden, dass ordnungsrechtliche Maßnahmen zu Lasten der Landnutzer ergriffen werden. Daher



appelliere ich an alle Landbewirtschafter, Waldbesitzer, Forstbetriebe, forstliche Zusammenschlüsse und die gesamte Forstbranche, sich noch bis zum 25. Juni 2026 an der öffentlichen Beteiligung zum Nationalen Wiederherstellungsplan (NWP) zur Umsetzung der EU-Wiederherstellungsverordnung (WVO) zu beteiligen“, sagte die Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, Marion Gentges MdL, am 24. Juni.

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: MLR

DFWR ruft zur Beteiligung am Nationalen Wiederherstellungsplan auf

Nach Auffassung des DFWR werden derzeit im Rahmen der W-VO Entscheidungen vorbereitet, die unsere Wälder und ihre Bewirtschaftung über Jahrzehnte beeinflussen können und deren Auswirkungen weit über den Wald hinausreichen. Gleichzeitig seien zentrale Fragen zu Finanzierung, Rechtsfolgen, Klimaanpassung und praktischer Umsetzung weiterhin ungeklärt. Um die offenen Punkte zu klären, brauche es mehr Zeit und zunächst einen Stopp bei der Erarbeitung des Nationalen Wiederherstellungsplanes. Zugleich appelliert der Verband an Medien, Politik und Öffentlichkeit, dem Thema mehr Aufmerksamkeit zu widmen.

Die öffentliche Beteiligung zum Wiederherstellungsplan läuft noch **bis zum 25. Juni 2026**. Stellungnahmen können über die Beteiligungsplattform des Bundesumweltministeriums eingereicht werden.

Wichtige Fragen zur W-VO beantwortet der DFWR in einem [FAQ](#). Zum Beteiligungsportal finden Sie [hier](#).

Quelle: DFWR

BETRIEB & MARKT

Buchdruckeraktivität nimmt deutlich zu – Jetzt Befallskontrollen intensivieren!

Die aktuelle Borkenkäfersaison gewinnt spürbar an Dynamik, wie die FVA mit Verweis auf ihr Borkenkäfer-Monitoring mitteilt. Der Schwarm bestehe derzeit überwiegend aus Altkäfern, zunehmend treten jedoch auch erste Jungkäfer auf.

An Brutbäumen zeigen sich demnach bereits die frühen Bruten der ersten Generation. Viele Jungkäfer befinden sich im Reifungsfraß und beginnen auszuschwärmen. Gleichzeitig verschärfen anhaltende Hitze und Trockenheit die Stresssituation der Fichten und begünstigen neuen Stehendbefall.

Waldbesitzende sollten daher ihre Bestände jetzt gezielt auf Frischbefall kontrollieren, so die FVA. Bei trockener Witterung lasse sich Bohrmehl – das erste sichere Befallsmerkmal – wieder deutlich besser erkennen. Besonders gefährdet seien sonnenexponierte Bestände, Waldränder sowie Fichten im Umfeld von Vorjahresbefall. Frühzeitig erkanntes Käferholz sollte möglichst rasch abgefahren oder fachgerecht behandelt werden, um die weitere Ausbreitung des Buchdruckers zu begrenzen.

Aktuelle Informationen zum Borkenkäfermonitoring der FVA finden Sie [hier](#).

Quelle: FVA



HINWEISE & HINGUCKER

Försterumfrage des Fachverbands Holzenergie zu Waldschutz, Waldnutzung und Klimaschutz

Der Fachverband Holzenergie hat eine Umfrage konzipiert, um die Stimmen der Forstleute sichtbar zu machen und ihre fachliche Einschätzung systematisch zu erfassen. Inhaltlich geht es um die Themen Holzvorrat und Risiko, nachhaltige Nutzung und Holzverfügbarkeit, Klimaanpassung und Waldumbau, CO₂-Senkenfunktion sowie Holzverwendung. Ziel ist es, ein belastbares Meinungsbild aus der Praxis zu gewinnen und dieses in Politik, Öffentlichkeit und Medien einzubringen. Die Umfrage ist anonym und im Anschluss kann an einem Gewinnspiel teilgenommen werden.

Zur Umfrage geht es [hier](#).

Quelle: FVH

Petition „Ohne Bioenergie verliert das Land“ – Bitte um Ihre Unterstützung

Mit der Diskussion um die RED III, das Gebäudeenergiegesetz, die Biomasseverordnung und aktuell das Gebäudemodernisierungsgesetz erleben wir leider fortwährende Versuche bestimmter gesellschaftlicher Gruppen, die Holzenergie und die Bioenergie insgesamt zu diskriminieren. Um unserer fachlichen Kritik mehr Nachdruck zu verleihen und hoffentlich auch stärker wieder vor die viel zitierte „Welle“ zu kommen, hat der Bundesverband Bioenergie, in dem die AGDW Mitglied ist, eine Online-Petition initiiert. Ziel ist es, möglichst viele Stimmen zu bündeln, um gegenüber der Politik die Bedeutung der Bioenergie – sowohl für den ländlichen Raum als auch für die Versorgungssicherheit in ganz Deutschland – deutlich sichtbar zu machen. Die Entscheidung für das Format über openpetition.de folgt dem Ansatz, die Teilnahme so niedrigschwellig wie möglich zu gestalten.

Die Petition wird von einer Reihe von Verbänden getragen, darunter der Deutsche Bauernverband, die FABL und die AGDW. Bitte werben Sie in Ihrer Mitgliedschaft für die Unterzeichnung der Online-Petition. Sie unterstützen die Petition auch, in dem Sie die Posts liken und teilen.

Zur Petition gelangen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auch auf: www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/ Für weitere Informationen zu einzelnen Beteiligungsverfahren wenden Sie sich bitte an: info@forstkammer.de

NEUZUGÄNGE

- Landkreis Ludwigsburg; Flurbereinigung Vaihingen a. d. Enz - Enzweihingen (Beerhalde), Anhörung am 29.07.2026, 9:00 Uhr

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

- **AGDW-Masterclass** | 02.07.2026, 16-17 Uhr | Kennzahlen Forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse | Teilnahme kostenfrei für Mitglieder | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Waldpolitischer Freitag des LWV** | Thema: Waldnaturschutz im Klimawandel | 03.07.2026, 14-17 Uhr, online | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **PEFC-Forum zur Standardrevision** | 07.07.2026 | Würzburger Juliusspital | Anmeldung [hier](#).
- **Preisverleihung des DEUTSCHEN WALDPREISES** | 09.07.2026 | Kaisersaal der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin | Anmeldung per Mail an: deutscher-waldpreis@dlv.de
- **Deutsche Waldtage 2026** | 18.-20.09.2026 | Infos [hier](#)

Veranstaltungsreihen

- **AGDW Masterclasses 2026:** Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2026 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Die Teilnahme ist **kostenfrei für Mitglieder der Forstkammer bzw. der AGDW-Mitgliedsverbände**. Informationen zur Seminarreihe und bevorstehende Termine finden Sie [hier](#).
- **Vortragsreihe zum Thema „Wissen über den Wald im Wandel“** | im Sommersemester an der Uni Freiburg | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Web-Seminare zur EUDR** | Online-Veranstaltungen der BLE für alle Akteure entlang der Holz-Lieferkette und für spezielle Zielgruppen im Jahresverlauf | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#).
- **Bildungsangebot von ForstBW:** Broschüren zu verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW finden Sie [hier](#).
- **Online-Seminare des VdAW:** Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos [hier](#).
- **Präventionsseminare der SVLFG:** Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie [hier](#).
- **Regionale Waldgespräche** ‚Waldstrategie Baden-Württemberg 2050‘, Informationen finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK ODER INSTA!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?



Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#) oder [Instagram](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.